

Erstinst täglich Nachmittags mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage.

Abonnementspreis vierteljährlich für Halle und durch die Post bezogen 2 Mark (20 Sgr.) ...

Halle'sches Tageblatt.

Siebenundstößiger Jahrgang.

Amliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Expediton: Basenhause-Buchdruckerei. Anfertigung der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Anzeigen bis 9 Uhr Vormittags ...

Zur Tagesgeschichte.

Berlin, den 9. Juli.

Se. Majestät der Kaiser und Königin wird sich am 10. d. M. früh 9 Uhr von Koblenz über Mainz nach Würzburg begeben und dort um 1 1/2 Uhr eintreffen. ...

Ueber die Anwesenheit uneres Kronprinzen in Brüssel neben die dortigen Mütter, daß der Aufenthalt daselbst bis zum Sonntag Abend dauern soll. ...

Dresden, 8. Juli. Der fünfte Kongress der Mittheilungen findet nach Meldung der 'Dresdener Zeitung' in den Tagen vom 22. bis 24. September d. J. in Dresden statt. ...

Die Tochter der Irrenhinnen.

Original-Roman von Wilh. Koch.

(Fortsetzung.)

Kamte Schwerting auf an dem Gehehenen nichts ändern, so glaubte er es doch den Muten seiner armen Schwester schuldig zu sein, die mögliche Schuldhaft zu rächen, ...

Der Kapitän war mit so frohen Hoffnungen in die Heimath zurückgekehrt: wie stürmisch hatte sein Herz geschlagen, als er nach sechsjähriger Abwesenheit wieder die wohl bekannte Thürme seiner Vaterstadt erblickte, ...

Dresden. Als künftigen Leiter des Dresdener Polytechnikums, dessen verdienter Director kürzlich mit Tode abgegangen ist, wird u. A. Prof. Reuleaux genannt, ...

Wien, 9. Juli. Das 'Telegraphen-Korrespondenz-Bureau' meldet: Die gestern in Reichstadt stattgehabte Entree des Kaisers von Oesterreich mit dem Kaiser von Rußland, welche zunächst den Charakter einer rein persönlichen Begegnung der beiden Monarchen und ihrer leitenden Minister an sich trug, ...

Wien, 7. Juli. Aus Wien meldet man der 'Fester Correspondenz': Die ungarischen Minister conferirten mit dem Grafen Andrassy bis 10 Ubr Abends. ...

Paris, 8. Juli. Das französische Mittelmeergeschwader ist gestern in Tunis eingetroffen. Paris, 9. Juli. Die Zeitungen veröffentlichen eine amtliche Mittheilung, in welcher das Gerücht, daß die für das Jahr 1878 angekündigte internationale Ausstellung ver- tagt sei, für unbegründet erklärt wird.

Orientalische Angelegenheiten.

Wichtiger als alle Berichte über die bisher zwischen Türken und Serben stattgefundenen Kämpfe ist eine Randbemerkung der 'Wiener Abendpost', des Organes der österreichischen Regierung, die sich an eine Diskussion der Vorgänge bei Belina anschließt. ...

küßn die Stirn geboten, alle Stürme des wild empörten Meeres gegen den Sturm, der jetzt in seiner Brust tobt!

Der starke Mann, dessen weitergekauertes Antlitz seit langen Jahren keine Thräne mehr benetzt, war zum Kinde geworden. Als brauer Sohn wollte er, da er den lebenden Vater die Hand nicht mehr drücken konnte, wenigstens den tothen Vater begrüßen und deshalb lenkte er seine Schritte nach dem etwa eine Viertelstunde von der Stadt entfernten Friedhofe. ...

Der Abend war aufgezogen und nur schwach erhellte die Mondfichel die Erde. Still und friedlich war's ringsum, kein Laut störte die schmerzmüthigen Betrachtungen des einjam Wandelnden, dem das Alleinsein wohl that. ...

Es war hell genug, daß dieser in dem Mante sofort den Grafen von Hattung erkannte. 'Sie sind mir nachgeblieben', sagte der Kapitän streng, — was wollen Sie von mir? — 'Mein Herr, heute Nachmittag haben Sie sich schneller entfernt, als ich es wünschte. Sie haben mich tödtlich beleidigt, und dies fordert Rache! Wir schlagen uns — und zwar sofort.'

Schwerting sah seinen Gegner mit einem verächtlichen Blicke und die Krone auf die Brust treuend, versetzte er: 'Wir schlagen uns nicht, Herr Graf! Entweder ist mein Verdacht unbegründet, und dann werde ich Ihnen jede Sa-

tisfaction geben und Abbitte leisten, — oder er ist begründet, und dann werden Andere über Sie richten, dann sind Sie ein elender Schurke, mit dem ich mich überhaupt nicht schlagen will!' 'Herr! . . . Ich fordere den Zweikampf, wir müssen uns schlagen!' 'Nein!' 'Sie sind ein Feigling!' Ueber die Lippen des Kapitän's glitt ein verächtliches Lächeln. Er stand da ruhig und ohne ein Glied zu rühren. 'Ein Feigling, weil Sie es lagen?' versetzte er ruhig. Mit einem raschen Griff hatte der Graf zwei Pistolen aus seiner Rocktasche gezogen und eine derselben seinem Gegner anbietend, rief er: 'Nehmen Sie!' 'Nein!' 'Dann schieße ich Sie nieder wie einen tothen Hund!' knirschte Hattung, der sich in seiner an Wahnsinn grenzenden Aufregung nicht mehr kannte und die Mordwaße in die Höhe richtete. Der Kapitän wollte sich auf den Rasenden stürzen, doch in demselben Momente krachte ein Schuß, und Schwerting sank, in die Stirne getroffen, lautlos zu Boden. ...

Man meldet aus Konstantinopel, es werde von der Forste eine Erklärung erwartet, sie betrachte Serbien und Montenegro nicht als kriegsführende Mächte, sondern als Rebellen. Damit in Verbindung steht wohl auch die Nachricht, es sollen jetzt auch die Sofias bewaffnet und auf ihr Verlangen im Felde militärisch verwendet werden. ...

Man meldet aus Konstantinopel, es werde von der Forste eine Erklärung erwartet, sie betrachte Serbien und Montenegro nicht als kriegsführende Mächte, sondern als Rebellen. Damit in Verbindung steht wohl auch die Nachricht, es sollen jetzt auch die Sofias bewaffnet und auf ihr Verlangen im Felde militärisch verwendet werden. ...

Man meldet aus Konstantinopel, es werde von der Forste eine Erklärung erwartet, sie betrachte Serbien und Montenegro nicht als kriegsführende Mächte, sondern als Rebellen. Damit in Verbindung steht wohl auch die Nachricht, es sollen jetzt auch die Sofias bewaffnet und auf ihr Verlangen im Felde militärisch verwendet werden. ...

Man meldet aus Konstantinopel, es werde von der Forste eine Erklärung erwartet, sie betrachte Serbien und Montenegro nicht als kriegsführende Mächte, sondern als Rebellen. Damit in Verbindung steht wohl auch die Nachricht, es sollen jetzt auch die Sofias bewaffnet und auf ihr Verlangen im Felde militärisch verwendet werden. ...

Man meldet aus Konstantinopel, es werde von der Forste eine Erklärung erwartet, sie betrachte Serbien und Montenegro nicht als kriegsführende Mächte, sondern als Rebellen. Damit in Verbindung steht wohl auch die Nachricht, es sollen jetzt auch die Sofias bewaffnet und auf ihr Verlangen im Felde militärisch verwendet werden. ...

in Europa ist. Nach der Stärke des Stammes und der Gestalt der Krone kann der Baum leicht für eine Eiche angesehen werden. Da die Erlie in der Regel keinen bedeutenden Umfang weder in Beziehung auf Höhe noch Dicke des Stammes annehmen, so muß Umfang und Höhe der Glandenerger Erlie in Erläuterung stehen. Sie zeigt nämlich 1/2 Meter über der Erde gemessen 5,12 und 1 Meter über der Erde 3,75 Meter Umfang. Den Durchmesser der Krone schätzte Herr Prof. Braun auf 22 1/2 Meter, die der Höhe des Stammes auf 20 Meter.

— Girsberg, 2. Juli. (Für Bogelliebhaber.) Der Hofbischöflicher V. Krenel im „Freundlichen Gair“ veröffentlicht folgendes: „Ich habe dieses Frühjahr ein Hochstehen-Nestchen an der Thür meiner Kegelbahn bemerkt und die Thierchen dort gebuhlet. Am Donnerstag sah ich, daß ein Junges aus dem Nestchen gefallen war; im Begriff, dasselbe wieder hineinzuheben, sehe ich, wie ein von den Hochstehenden ausgehender Kaktus in demselben sitzt, welcher nach dem ich ihn in ein Gebauer gehetzt, von den Hochstehenden tüchtig geföhret wird, während die jungen Hochstehenden verkümmert stehen.“ Daß der Kaktus keine Eier anderer Vögel zum Brüten einschließt, ist bekannt, daß aber die in der Liebe zu ihren Jungen sehr gärtlichen Hochstehenden um des untergeschobenen Einbringlins willen ihre eigene Brut verkümmern lassen, ist absonderlich genug, um vermehrt zu werden. Bildet diese Pflanze doch einen neuen Beleg dafür, daß auch in der Vogelwelt der Unerschämteste am weitesten kommt.

— Die „E. C.“ vom 4. Juli meldet: London steht

eine neue Pockenepidemie bevor. Obgleich die Anzeichen nicht so schlimm sind, um eine Panik zu rechtfertigen, so sieht die ganze Sache doch ernsthaft genug aus, um die äußerste Vorsicht zur Verhütung einer Ausbreitung der Krankheit notwendig zu machen. Die Erkrankungsfälle kamen meist im Süden Londons vor und sind sehr bösartigen Charakters.

— Im Verlage von Eduard Hallberger in Stuttgart ist erschienen:

„Diana“, Roman von Severus Justus. Der Verfasser dieses Romans, ein dem Publikum unter anderem Namen vortheilhaft, ja rühmlich bekannter Schriftsteller, der damit auf dem neuen Gebiet sofort einen großen Wurf that und in die Reihe der ersten tritt, hat sich eine originelle Aufgabe gestellt, Er schildert uns den unüberwindlichen Drang echter Liebe, vor dem Geliebten wahr und rein zu bestehen, und den Kampf einer energiegelassen Seele, die im schwersten Konflikt mit den Mächten der Welt, die sie in den mannigfachen Gestalten umstellen und in die verwirrtesten Situationen bringen, spielend zu siegen weiß, mit der Macht und den Segnungen dieser Liebe selbst. Der Charakter der hochbegabten Frau, die den Mittelpunkt des Gemäldes bildet, entwickelt sich vor unseren, den Reichthum der Empfindung, die Lebhaftigkeit der Darstellung gleich sehr bewundernden Augen mit schärfster psychologischer Folgerichtigkeit, ihre Schwäche verketten sich mit größter dramatischer Nothwendigkeit. Mit gespanntester Theilnahme folgt der Leser dem Erzähler von Anfang bis zum Schluß.

Abgang u. Ankunft der Eisenbahnzüge Bahnh. Halle.

Abgang									
nach:	Vm.	Vm.	Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Ab.	Ab.	Vm.
Leipzig	5 ⁴²	7 ²⁶	9 ²²	1 ²⁴	4 ¹⁵	...	5 ⁴²	7 ²⁶	9 ²²
Halle	5 ⁴²	7 ²⁶	9 ²²	1 ²⁴	4 ¹⁵	...	5 ⁴²	7 ²⁶	9 ²²
Nordh.-Cassel	6 ²⁷	8 ¹¹	10 ⁰⁷	1 ²⁴	2 ¹⁸	...	6 ²⁷	8 ¹¹	10 ⁰⁷
Sora	6 ²⁷	8 ¹¹	10 ⁰⁷	1 ²⁴	2 ¹⁸	...	6 ²⁷	8 ¹¹	10 ⁰⁷
Thüringen	6 ²⁷	8 ¹¹	10 ⁰⁷	1 ²⁴	2 ¹⁸	...	6 ²⁷	8 ¹¹	10 ⁰⁷
Berlin	6 ²⁷	8 ¹¹	10 ⁰⁷	1 ²⁴	2 ¹⁸	...	6 ²⁷	8 ¹¹	10 ⁰⁷
Könnern	6 ²⁷	8 ¹¹	10 ⁰⁷	1 ²⁴	2 ¹⁸	...	6 ²⁷	8 ¹¹	10 ⁰⁷

Ankunft									
von:	Vm.	Vm.	Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Ab.	Ab.	Vm.
Leipzig	6 ²⁷	8 ¹¹	10 ⁰⁷	1 ²⁴	4 ¹⁵	...	6 ²⁷	8 ¹¹	10 ⁰⁷
Halle	6 ²⁷	8 ¹¹	10 ⁰⁷	1 ²⁴	4 ¹⁵	...	6 ²⁷	8 ¹¹	10 ⁰⁷
Nordh.-Cassel	7 ¹²	8 ⁵⁶	10 ⁵²	1 ³⁰	4 ²¹	...	7 ¹²	8 ⁵⁶	10 ⁵²
Sora	7 ¹²	8 ⁵⁶	10 ⁵²	1 ³⁰	4 ²¹	...	7 ¹²	8 ⁵⁶	10 ⁵²
Thüringen	7 ¹²	8 ⁵⁶	10 ⁵²	1 ³⁰	4 ²¹	...	7 ¹²	8 ⁵⁶	10 ⁵²
Berlin	7 ¹²	8 ⁵⁶	10 ⁵²	1 ³⁰	4 ²¹	...	7 ¹²	8 ⁵⁶	10 ⁵²
Könnern	7 ¹²	8 ⁵⁶	10 ⁵²	1 ³⁰	4 ²¹	...	7 ¹²	8 ⁵⁶	10 ⁵²

LITTERARIA.

CXL. Sitzung Montag den 10. Juli Abends 8 Uhr in Saale des „goldenen Ringes.“

- 1) Vortrag des Herrn Dr. Brauns: „Die Thiere der germanischen Mythe.
- 2) Geschäftliches: Antrag wegen einer Sommervereinigung.
- 3) Kleine Mittheilungen.

Bekanntmachung.

Die Lieferung und Distribution des für die Truppen der 7. Division während der diesjährigen Herbstübungen erforderlichen Bedarfs an Heu, Stroh, Holz, Vitalien, sowie die Bestellung der zum Transport desselben nötigen Wagen

1. für das Magazin Gersdorf mit ppr. 478 Ctr. Heu, 582 Ctr. Stroh und 80 Kubikmeter Holz,
2. für das Magazin Gröbzig mit ppr. 402 Ctr. Heu, 558 Ctr. Stroh und 78 Kubikmeter Holz,
3. für das Magazin Halle mit 1313 Ctr. Heu, 179 Ctr. Stroh, 154 Ctr. Rindfleisch, 103 Ctr. Hammelfleisch, 15 Ctr. Speck, 24 Ctr. Reis, 15 Ctr. Granen, 30 1/2 Ctr. Limfen, 47 Ctr. Erbsen, 30 1/2 Ctr. Bohnen, 30 Ctr. Salz, 16 Ctr. Kaffee (in gebrannten Bohnen), 1030 Ctr. Kartoffeln, sowie 218 zweispännigen und 170 einspännigen Wagen,

soll auf Grund der beschafflichen speziellen Bedingungen verdingen werden.

Hierzu werden Submissions-Termine

- ad 1., am 17. d. M. Vormittags 11 Uhr, in Gersdorf im Rathshaus,
 - ad 2., am 18. d. M. Vormittags 11 Uhr, in Gröbzig im Rathshaus,
 - ad 3., am 19. d. M. Vormittags 10 Uhr, in Halle a. S. im Rathshaus
- abgehalten werden.

Die betreffenden Bedingungen sind einzusehen:

- in Magdeburg im diesseitigen Bureau (Kaiserstraße 87),
- in Gersdorf im Magistrats-Bureau,
- in Gröbzig im Magistrats-Bureau,
- in Halle im Magistrats-Bureau.

Die Submissionen sind rechtzeitig, versiegelt und auf der Adresse mit der Bezeichnung „Submission für Waiden-Vieferungen“ versehen: an den Magistrat zu Gersdorf betreffs der Pferden für Gersdorf, an den Magistrat betreffs der Pferden für Gröbzig, an den Magistrat in Halle betreffs der Pferden für Halle einzulegen und müssen bestimmt angeben:

- I. Die Artikel u., welche Submittent zu liefern offerirt, und zwar der Art, daß nur Pferden auf die für jedes Magazin erforderliche gesammte Quantität an: a) Heu und Stroh zusammen; b) Fleisch und Speck zusammen; c) Reis, Grauen, Limfen, Erbsen, Bohnen, Salz und Kaffee zusammen; d) Kartoffeln; e) Holz und f) Wagen (zwei- und einspännigen) angenommen, Pferden für einzelne der ad a, b, c aufgeführten Artikel aber nicht berücksichtigt werden;
- II. in Zahlen und Buchstaben die Preise pro Centner Heu und Stroh; pro Kilogramm Rind- resp. Hammelfleisch und Speck; pro Kilogramm Reis, Grauen, Limfen, Erbsen, Bohnen, Salz und Kaffee; pro Centner Kartoffeln; pro Kubikmeter Holz und pro zweispännigen resp. einspännigen Wagen.
- III. Vor- und Zunamen nebst Wohnort des Submittenten, Alles in lesbaren Schriftzeichen.

Die bis zur Eröffnung des Termins eingegangenen Offerten werden vom diesseitigen Deputierten in Gegenwart der etwa anwesenden Submittenten eröffnet.

Magdeburg, den 8. Juli 1876.

Königliche Intendantur der 7. Division.

- Eine Wohnung von 2 St., 2 K., K. u. Zub. für 56 $\%$ zu vermieten Langengasse 31.
- Eine Wohnung ist für 44 $\%$ zu vermieten Küllengasse 8.
- 2 Stuben, K., K. u. Zubeh. zum 1. Okt. zu vermieten, Wollbergsweg 5a.
- Ein Logis zu 50 $\%$ zu verm. Späke 33.
- Ein Logis sofort zu beziehen Unterberg 5.
- Zwei freundliche Wohnungen zu 60 und 46 $\%$ sind an ordentl. ruh. Leute zu verm. u. 1. Okt. zu beziehen Schillerhof 13.
- Wohnung v. St., K. u. Küche an ruhige Mietherer vermietet Klausstraße 15.
- Wohnungen zu verschiedenen Preisen weist nach und nehme Adressen für Vermietungen entgegen. Frau Nawad, gr. Klausstr. 11.
- St., K., K. an 2 ruh. ans. B. Kammischer. 4.
- Doppelst. u. R. schlafen zu verkaufen.
- Möb. St. u. K. Aug. an 1. d. 9. d. Hofg. 21.
- Bequem u. gut möbl. Wohn- u. Schlafstube, in freier Lage mit Garten, ist gleich zu vermieten Vägerplatz 2b., 1 Tr.
- Eine möbl. Stube mit Schlafkabinet ist für 4 Uhr. monatl. zu vermieten gr. Klausstraße 13.
- Sein möbl. St. u. K. Taubengasse 1. II. Tr. möbl. St. u. K. verm. gr. Ulrichstr. 9. III.

Vindenstraße 16 ist ein gut möbl. Zimmer nebst Schlafkabinet, freundlich gelegen, sofort zu beziehen.

Ein junger ans. Mann findet Wohnung u. Kost Frandensstr. 5, 2 Tr. links.

- Anst. Schlafstelle Kuttelvorste 1. III.
- Anst. Schlafst. gr. Ulrichstr. 52, 5. II.
- Anst. Schlafst. Unterberg 23.
- Anst. Schlafst. Mittelstr. 4, 5. I. r.
- Anst. Schlafst. mit Kof. Trödel 13.
- Anst. Schlafstelle Fleischerstraße 5.
- Anst. Schlafst. gr. Ulrichstr. 47, III. r.
- Anst. Schlafst. m. K. Königsstr. 17, 5. I. r.

Gesucht

wird von einer ruhigen Familie eine Parterre-Wohnung in gesunder Lage, Sonnenlichte erforderlich, zum 1. October oder auch später. Gef. Offerten mit Preisangabe bitte unter G. S. in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Wohnungs-Gesuch.

3 bis 4 Stuben, 4 Kammern mit Zubeh. zum 1. October in der Nähe des Gymnasiums zu mieten gesucht. Adressen bitte unter W. bis zum 12. d. abzugeben in der Exped. d. Blattes.

Während meiner Abwesenheit von 3 Wochen wollen die Herren Sanitätsrath Dr. Müllmann, Dr. Hochheim, Dr. Thambayn die Güte haben, mich zu vertreten.

Dr. Taufert.

Ich bin auf einige Wochen verreist und werden die Herren Dr. Dr. Metz, Scharf, Hochheim und Voeters, letzterer im Diaconissenhause wohnhaft, die Güte haben mich zu vertreten.

Doctor Wilke.

Ein Primaner ertheilt Privatunterricht. Gest. Dst. R. D. in der Exped. d. Bl. Ein Dreierdauer ertheilt Privatunterricht. Abdr. K. 1 in der Exped. d. Bl. Mit heutigem Tage verlegte meine Wohnung nebst Comptoir nach Marienstraße 9. Hermann Hoeder.

Alle Arten Damens- und Kinder-Kleidungsstücke werden nach Maß billigt angefertigt. Pflänerhöhe 1, 2. Etoc. Auch wird dajelbst ein Kind zu stillen angenommen.

Ein Beamter in bebrängter Lage wünscht durch schriftliche Arbeiten (Copien, Correcturen etc.) sich eine Erleichterung zu verschaffen. Zu erfragen bei Herrn Arnold, gr. Klausstraße 7, im Laden.

2200 Thlr. werden zur ersten Stelle auf ein Grundst. mit großem Garten in Halle bei 7300 M. Gebäudethege von fünflichen Zinszahlern gesucht. Adressen befördert die Annoncen-Expedition von W. Trisch.

Reispferd mit Sattel und Zeug ff. zum 12. Juli zu vermieten. Adressen Hotel garni bei Karnstedt.

Sängerbund an der Saale. Dienstag den 11. Juli Abends 8 Uhr Gemeinschaftliche Probe für Verührung in Freyberg's Garten.

Café David.

Dienstag den 11. Juli 1876

kein Concert.

W. Halle.

„Lindengarten“

7. Vindenstraße 7.

Heute Montag Abend zweites großes Concert, ausgeführt von der Capelle des Herrn W. Lorenz. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 15 $\%$ für ein ff. Glas Lager- und Champagner-Bier auf Eis ist beifens geort, wozu ich ein geehrtes Publikum ergebenst einlade. Theodor Böhmelt junior.

Ein Portemonnaie am Sonnabend verloren. Gegen Belohnung abzugeben Saalberg 4. Am Donnerstg einen goldenen Öhring mit rothem Stein verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben. Steinweg 12, 2 Tr.

Einem geehrten Publikum in Halle und Umgegend die ergebene Anzeige, daß am Sonnabend d. 15. Juli im geräumigen und frischen Saale zur Kaiser-Wilhelms-Halle ein **english Skating-Bink** (Rollschlittschuhbahn) zur Benutzung eröffnet wird und ladet hiermit zu recht zahlreichem Besuche ein die Direction.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Hut verloren. G. Vel. abzug. Exped. Gold. Uhrschlüssel verl. Abzg. Leibgierstr. 9. Einen Schlüssel in der Haide verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. Am Sonntag Abend ein gestreiftes Lammtuch auf der Schiffbrücke verloren. Gegen Belohnung abzugeben 2. Saalberg 8. Briefmarken gefunden. Ahufolten Gottesackerstraße 10. Ein junger Hund ausgelassen Graefeweg 16. Durch die Geburt eines Knaben wurden hocherfreut F. Hoff nebst Frau geb. Schneider, Berlin.

Auf dem Roßplatz. Mechanisches Theater

von Malitz & Kötschau. Täglich 2 große Vorstellungen, um 6 1/2 und 8 1/2 Uhr Abends. Zu jeder Vorstellung: **Sneewittchen und die sieben Zwerge.** Entree: 75 $\%$, 60 $\%$, 40 $\%$ und 20 $\%$ Kinder bis 11 Jahren 40 $\%$, 30 $\%$ und 20 $\%$.

Berspätet. Zurückgeföhrt vom Grabe meiner lieben Frau Friederike Nögler geb. Krahel können wir es nicht unerwähnen, allen Freunden, Bekannten und Verwandten unsern herzlichsten Dank für die so reiche Theilnahme anzusprechen, besonders noch meinen Fernen Kollegen, die sie zur letzten Ruhestätte begleiteten.

Die trauernden Hinterbliebenen. Heute Vormittag den 9. Juli starb unsere gute Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgrasmmutter Auguste Linde geb. Sonderrhausen im 79. Lebensjahre. Diese Trauernachricht unserer lieben Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung und bitten um stillen Beileid die Hinterbliebenen.

Verichtigung. Die Acttion gr. Rittergasse 9 (f. Bl. 157) findet Dienstag den 11. (nicht 10.) Juli statt.

**Wegen Aufgabe des Geschäfts ver-
kaufe diverse
Cigarren,**
früher à Stück 7 ½ jetzt 6 ½
3 6 ½ 5
5 5 4
4 5 3 Stück 10 ½
3 Stück 10 3 9 ½
Desgleichen sämtliche

Liqueure
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Arthur Becker,
große Ulrichsstraße 38,
gegenüber der Jägergasse.

Offene Stellen
20 Schuhmacher
auf seine genaue Herren-Heftstücke erhalten
dauernde Beschäftigung.
Schuhfabrik S. Meyer,
Leipzigerstraße 17.

Bergleute.
Tüchtige Häuer und Lehrhäuer, auch
solche, welche in der Zimmerung etwas Erfah-
rung haben, werden bei gutem Lohn gesucht
auf den Leipziger Braunfölsgruben in
Görschütz bei Leipzig (Bachstation).
[H. 33344] Die Betriebsverwaltung.

Einem **Waghinder-Geschilfen** sucht sofort,
desgleichen einen **Verlänger** gegen Köstlich.
F. D. Bürger.
Einem **Schlossergehilfen** für Bauarbeit
stellt ein
Ein tüchtiger **Kupfermeister** sofort gesucht
bei
R. Greiser, Wühlgasse 10.
Ein **Malergehilfe** und ein **Anstreicher**
sind. Besch. bei F. Kanmann, Breitenstr. 8.
Zuverlässiger **Mann** bei Pferde gesucht
Böhmerer & Blume.
Einem **Kaufburschen** von 12—15 Jahren
sucht sof. das photogr. Atelier, Sopotzstr. 16.
Ein **solider Hausbursche** von 16 bis 18
Jahren wird zum baldigen Antritt gesucht.
Zu erfragen bei
Carl Tzonow,
Kleiststraße 20.

4 **Frauen** zum **Mitensuchen** werden ange-
nommen
Naatz, Leipzigerstr. 80.
Eine **aktive, eheliche, unabhängige** Person,
Mädchen oder Frau wird sofort zur **Aufwar-
tung** gesucht
Frau Thiene,
Morigzinger 2, part.
Tüchtige **Plätterinnen** werden gesucht
Karlsstraße 14.

Ein **ordentliches Mädchen** wird sofort ge-
sucht
Mauerzasse 10, I.
Wegen plötzl. Ertrank. des Mädchens wird
ein **ordentl. mit guten Zeugn. versch. Mädchen**
zum sofort. Antritt ges. **Wilhelmstr. 11, I.**
Eine **alleinstehende ganz unabhängige** Frau
wird zur **Führung einer bürgerlichen Wirt-
schaft** sofort gesucht. Adressen unter **A. G.**
in der Exped. d. Bl.
Junge **anst. Mädchen**, welche das **Schnei-
dern** und **Maschinennähen** erlernen wollen, kön-
nen sich melden
kleine Brauhausgasse 12.

Ein **zuverlässiges Mädchen** für den Nach-
mittag bei einem kleinen **Kind** gesucht
Neumhäuser 3/4.
Mädchen, Dienstmädchen mit guten
Absolten erhalten noch **1. Aug. Stell. b. Hof.**
Lohn durch **Emma Verhe**, Halle, große
Klausstraße 28.

Köchin, Haus-, Stuben-, Viehmädchen und
Knechte s. bei Hof. Lohn **Fr. Hiedinger.**
Kellner, Kellnerburschen, **K. Haus-
maße, 4 Pferdewechter, 2 Ochsenwechte,**
1 lediger Gärtner, 1 lediger Aufseher,
bei **Cavalerie** gesucht, finden sofort
Stellen durch das **Comptoir von**
Fr. Rinneweiss.
Ein **tüchtiges Hausmädchen** erh. **gut-**
ten Dienst durch
Fran **Kawak**, gr. Klausstr. 11.

Stellegesuche
Köchin u. Hausmädch. s. hier u. auswärts
Stelle. **Fr. Lindermann**, gr. Ulrichstr. 47.
Eine **anst. Person** sucht **Beschäftigung** in
Wäschchen und **Schuern**. Zu erfragen
Kapellengasse 8, Hinterhaus, II.

Schulberg 7. H. Kunzemann Schulberg 7.
empfiehlt sein gut assortirtes **Bürsten- u. Pinselwaren-Lager.**

Jeden Hämorrhoidal- und Magen-
leidenden
mache ich aufmerksam, daß es mir durch mein achtjähriges Leiden und die feisigeren
Unternehmungen meiner eignen Methode gelungen ist, selbst in den hartnäckigsten
und veraltetsten Fällen Leidenden Hilfe zu bringen, welche 8 bis 12 Jahre an diesen
Krankheiten litten. Es hat sich das von mir geführte Unterarmittel schon nach
häufigem Einnehmen auf das Günstigste bewährt, auch stellte sich bei den von mir
Behandelten die Krankheit nie wieder ein, worüber Zeugnisse der Wahrheit gemäß
zur Einsicht vorliegen. Das so vielfach verbreitete Magenübel, zu welchem sich oft
auch Magenkrampf gesellt, zeigt sich durch folgende Merkmale: Unbeglückliches Gefühl,
Drücken und Wellen nach Speisen und Getränken, Schläfrigkeit, lästige Blähungen,
unregelmäßiger Stuhlgang, Ered in der Herzgrube, Uebelkeit, saures Aufstoßen,
Kopfschmerz, kurzer Athem, Engbrüstigkeit und Gemüthsverwirrungen.

Bandwurm,
Spulwürmer und Ascariden entferne ich ohne Hungerkur gefahr- und schmerzlos
vollständig mit Kopf binnen zwei Stunden (auch brieflich). Das Mittel ist von
ärztlichen Autoritäten gepriesen und als das Beste anerkannt, worüber Jedem das
Zeugnis vorgelegt werden kann; in demselben wird zugleich constatirt, daß selbst bei
Unternehmungen der schwächsten Personen kein Nachtheil am Körper zu befürchten ist
und schon bei Kindern von 2 Jahren dieses Mittel angewendet werden kann. Sichere
Kennzeichen des Bandwurms: der wahrgenommene Abgang indurartiger oder körnig-
förmiger Stücker.
Ich werde nur **Donnerstag den 13. und Freitag den 14. Juli** von
früh 8 Uhr bis 5 Uhr im „Hotel zum goldenen Löwen“ zu sprechen sein.
Richard Berger,
aus **Zharand** bei **Bresden.**
Patienten von **Halle** und der **Umgebung**, sowie **Hundert** von anderen
Ortschaften, welche durch meine **Behandlung** in oben angegebener Zeit geheilt
wurden, haben ihren **Dank** mir durch **schriftliche Zeugnisse** mitgetheilt, deren **Name**
wie **Zeugnisse** Jedermann zu **Gebote** stehen.

Müller's Helle vue. 21
Dienstag den **11. Juli** **Zweite und letzte**
Grosse Ballet-Vorstellung der Gesellschaft des
Herrn Balletmeister Rinda
u. Gastspiel der Jongleure Fr. Gebr. Pool, verbunden mit
Garten-Concert,
ausgeführt von der Kapelle des Herrn Musikdirector **Meuzel.**
Kasseneröffnung **7 Uhr.** Anfang **8 Uhr.** Entree **50 Pf.** Tagesbillets sind bei den Herren
Steinbrecher & Jasper am **Markt** zu **40 Pf.** zu haben.
Italienische Nacht und Schlachtpotpourri.
Zu zahlreichem Besuch laden ein **Die Direction und Orchest.**
(Bei ungünstiger Witterung finden **Concert** und **Vorstellung** im **Saale** statt.)

Théâtre variéte zum Volksgarten,
Gingang: gr. Ulrichsstraße 11.
Dienstag den **11. Juli**
Bestes Gastspiel des vorzüglichen **Equilibristen**
Mr. Charles Tribolly.
Zur **Ausführung** kommt u. **Al. Drei nette Burden** (Repertoirstück des Volks-
garten). **Schwanz** in **1 Act** von **H. Weigel.**
In **Vorbereitung** Der **gezügnete Klavirist.** **W. Schaal.**

Am Sonntag den 16. Juli Morgens 4 Uhr
Separat-Extrazug
von **Halle nach Berlin** und zurück
auf **6 Tage, III. Kl. 5 M., II. Kl. 7 M. 50 P.**
Billets mit **6 tägiger Gültigkeit** werden nur bei **Steinbrecher & Jasper**, Cigarren-
handlung am **Markt**, bis **Donnerstag** veranlagt, später **1 M.** mehr.
Alles Näheres die **Platze.**

Mehrere **anst. Mädchen** für **Küche u. Haus-**
arbeit wünschen **1. August** Stelle durch
Frau **Gutzjahr**, Martinzstraße 21.
Daf. erh. mehr. **arbeit. Mädch.** sof. Stelle.
Eine **gesunde Amme** sucht Stelle. Zu er-
fragen
Hatz **16a, v. p.**
Eine **Kochmamsell** mit **sehr guten Kenntn.**
u. **Mädchen** für **Küche u. Hausarb.** wünschen
Stell. durch **Fr. Mörcher**, Antilepforte 5.

Vermietungen
Eine **größere bequeme** Wohnung ist zum
1. October an **ruhige** Mieter zu **vermieten**
in der **Apothek** zum **deutschen Kaiser.**
Gr. Ulrichsstraße 18 1. Etage, **3 St.,**
2 K., K. zum **1. October** zu **vermieten.**
Belogte mit **Gartenbenutzung** **1. October**
zu **beziehen**
Mühlweg **30.**

Fremdl. **Wohnung**, neu refrauert, **4 St.,**
5 K. nebst **Zubehör**, ist zum **1. October** oder
früher zu **beziehen**
Breitenstraße **16.**

Wichereystraße 3 sind noch **einige Mittel-**
Wohnungen sofort oder zum **1. October** zu **ver-**
mieten. Näheres durch die **Annoncen-Expe-**
dition von **M. Triest.**
Eine **fremdl. Hof-Wohnung** zu **85 P.** ist
Umstände halber zum **1. October** zu **vermie-**
then
Blücherstraße **10, part.**

Eine **Wohnung**
von **3 Stuben** mit **sämtlichem Zubehör** ist
zum **1. October** zu **vermieten.**
Marienstraße **7.**
Wohnung mit **Geschäftslocal** z. **1. October**
zu **vermieten**
Morigzingerhof **15.**
Fremdl. Hof-Wohnung, **2 St., 2 Kammern,**
Küche nebst **Zubehör**, zum **1. October** an **ruhige**
Leute zu **vermieten** Leipzigerstraße **9.**

Große Steinstraße 7
ist zum **1. October** die **2. Etage** zu **vermie-**
then.
S. Pfanzsch.
Eine **Wohnung**, **4 St., 3 K., 2 Küchen,**
1 Ct., 1. October in der **Nähe** des **Waisen-**
hauses zu **beziehen**
Lauenburggasse **14.**
Belogte, **3 St., 4 K., Küche** nebst **Zubehör**,
zu **vermieten**
Langegasse **31.**
2 herrlich **Wohnungen**, **parterre** und **Bel-**
ogte, zum **1. October** zu **vermieten**
Debnitzstraße **11.**
Eine **Wohnung** mit **Verf. u. Z.** zu **vermieten**
Hatz **48.**
2 **Wohnungen** von **2 Stuben, 3 Kammern,**
Küche nebst **Zubehör**, **1. October** zu **beziehen**
Breitenstraße **17.**
Eine **Wohnung**, **2 Stuben, K., K.** nebst
Zubehör, ist zum **1. October** an **ruhige** **Leute**
zu **vermieten**
Kirchthor **18.**

Ein Laden
in **guter Geschäftslage**, mit **u. ohne** **Wohnung**,
sofort oder **später** zu **vermieten.** Näheres
Weidenplan **8, I.**
Gr. Schlamm 10a sind **2** **Wohnungen** von
4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer,
u. 2 Stuben, Kammern, Küche zu **vermie-**
ten. Näheres **Weidenplan 8, I.**
2 **Wohnungen** zu **48 P.** zu **vermieten**
sofort und zum **1. October**, jedoch **nur** an
ruhige **Leute.** Näheres **Weidenplan 8, I.**

Tischler-Werkstatt
sofort oder **später** zu **vermieten.** Näheres
Weidenplan **8, I.**
Die **erste Etage** ist zu **vermieten**
gr. Ulrichsstraße **6.**
Daneben ein **Logis** **2 Treppen** hoch.
Eine **herrschaftliche** **Wohnung** von **5 St.,**
5 K., Küche u. u. eine **desgl.** von **4 St.,**
3 K., K. u. mit Gartenpromenade zu **ver-**
mieten
Geißstraße **45.**
Mehrere **herrschaftliche** **Wohnungen**
sowie **Stallung, Wagensremise** und **Futz-**
terboden sofort oder **1. October** zu **ver-**
mieten
Gütchensgrube **3.**
Ein **Handelskeller** ist **sofort** zu **ver-**
mieten
Auhagasse **5.**
Kundenstraße Nr. 12 ist die **Par-**
terrenwohnung für **200 P.** a. a. **sofort** und
die **Belogte** für **250 P.** a. a. zum **1. Octo-**
ber d. **Js.** zu **beziehen.** Nähere **Auskunft**
erteilt
Fr. Hermann,
Leipzigerstraße **45, I.**

Barthlerstraße Nr. 11 ist die **II. Etage**
(**110 P.**), **desgl.** **Hofwohnung** (**50 P.**) zu
vermieten u. **12** bis **2 Uhr** **Morgen** zu **be-**
sitzen. **W. Sommer.**
Wohnung f. **65 P.** zu **verm.** **Morigz. 6.**

Ein Laden
nebst **Wohnung**, auch zu **einem** **Comptoir** pas-
send, ist zu **verm.** **Näh. Königsplatz 6, III.**
Vermietungen.
Zu **meinen** **neuerbauten** **Häusern** sind **mehrere**
herrschaftliche **Wohnungen** **gleich** zu **be-**
ziehen und **auch** zum **1. October**
Mariusberg **4a**, an **der** **Post.**
Gr. Klausstraße 11
ist **ein** **Wohnung**, bestehend aus **4 St., Kam-**
mern, Küche und **allen** **Benuehmlichkeiten** für
130 P. zu **vermieten** u. zum **1. October** zu
beziehen. Näheres bei
Michaelis, im **Lebergeläch.**
Eine **Wohnung** zu **70 P.** und eine zu
60 P. zu **vermieten** **Wernitzerstr. 8d.**
Ein **geräum.** **Logis**, **2** **Kammern, Küche**
u. **Zubeh.** ist **an** **ant.** **Leute** zum **1. Octo-**
ber zu **vermieten**
Sillengasse **10.**